Elegant und schnell: 18 201 von Roco

Hochleistungsrenner

Mit der 18 201 stellt Roco ein weiteres populäres Vorbild auf das TT-Gleis, das viele bereits vor Sonderzügen erleben durften. Ob das Modell seinem großen Vorbild gerecht wird, offenbart der MIBA-Test.

Beeindruckend wie das Vorbild rollt das Modell auf den Betrachter zu. Ansteckbare Bremsschläuche, Heizleitung, Kupplungsimitation und die sauber bedruckten Puffer runden das Erscheinungsbild ab.

Elegant wie das Vorbild präsentiert sich das Modell bereits in der Verpackung. Aufs Gleis gestellt kommen die riesigen, feingestalteten Treib- und Kuppelräder voll zur Geltung. Schaut man seitlich auf die Lokräder, kann man dahinter Barrenrahmen und Radabfederung erahnen. Setzt sich die Lok in Bewegung, treten diese Details deutlicher in Erscheinung.

Neben dem prägnanten Fahrwerk zieht natürlich auch die Farbgebung mit der weißen Zierlinie und den vielen Kesseldetails die Blicke auf sich. Eine saubere Lackierung und eine randscharfe Bedruckung, die vor allem den Anschriften zugutekommt, sind weitere Kennzeichen der Lok.

Die Aufstiegstritte am Kessel sind zwar angespritzt, lassen aber die Riffelung auf den Tritten nicht vermissen. Auch der schwarzlackierte Umlauf zeigt sich mit rutschhemmender Riffelung. Leitungen und Handräder sind ebenso angesteckt wie Ventile und die beiden Generatoren auf der Heizerseite. Die Leitungen hätten durchaus eine Spur feiner sein können. Auch den Öltender schmücken eine Reihe angesetzter Teile wie Leitern und Griffstangen. Der Lok-Tender-Abstand ist trotz einseitig angelenkter KK-Deichsel um 2 mm zu groß und hätte mit geschickter Anlenkung maßstäblich sein können.

Technik

Nach bewährter Rezeptur steckt der Antrieb im Tender und schiebt die Lok. Der Antrieb erfolgt über einen Moter mit Schwungscheibe und zwei Schnecken-Stirnrad-Getriebe auf die beiden äußeren Tenderachsen. Deren Räder tragen Haftreifen zur Zugkrafterhöhung. Die Stromabnahme erfolgt über Treib- und Kuppelräder sowie über die mittleren Tenderachsen und bildet so eine breite Stromabnahmebasis.

Der Fahrtest zeigte eine gut regelbare Lokomotive, die sich langsam anfahren und beschleunigen lässt. Erstaunlicherweise erreicht die Lok bei 12 V nur knapp 160 km/h, wo sie doch als Schnellfahrlok mit Tempo 175 für Furore sorgte. Erst bei 13,5 V macht sie ihrem Namen Ehre. Im Digitalbetrieb dürfte diese Einschränkung nicht mehr relevant sein.

Die sechspolige Schnittstelle im Tender ist durch Abnehmen des schwarzen

Messwerte BR 18.2 (Analogbetrieb)

Gewicht Lok und Tender (Tender):	312 (149) g
Messergebnisse Zugkraft	
Ebene/Steigung 3 %:	82/77 g
Geschwindigkeiten (Lokleerfahrt)	
V_{max}:	158 km/h bei 12,0 V
$V_{Vorbild}$:	175 km/h bei 13,4 V
V_{min}:	< 0,5 km/h bei 1,7 V
Stromaufnahme	
bei 12 V und max. Zugkraft:	255 mA
Auslauf ($V_{Vorbild}$):	ca. 95 mm
Auslauf (V_{max}):	ca. 72 mm
Lichtaustritt:	ab ca. 0,5 km/h bei 1,7 V
Schwungscheibe:	1 (Ø 11,9 mm; Stärke 3,4 mm)
Art.-Nr.:	36025
uvP:	€ 319,–

Ölaufsatzes gut zu erreichen. Die Lok- und Tenderbeleuchtung erfolgt durch warmweiße LEDs, die bereits beim Anfahren recht kräftig leuchten.

Fazit: Rocos TT-18.2 setzt den Qualitätsanspruch der BR 44 (MIBA-Test 12/2009) fort. Die Schnellfahrlok kann trotz der kleinen Mankos mit ihren Eigenschaften punkten. *gp*

Maßtabelle 18 201 von Roco in TT

	Vorbild	1:120/NEM	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	25 145	209,5	211,5
Höhenmaße			
Oberkante Schornstein über SO:	4 550	37,9	38,9
Kesselmitte über SO:	3 200	26,6	26,35
Breitenmaße			
Breite Führerhaus:	3 050	25,42	25,8
Achsstände Lok			
Gesamtachsstand:	13 385	111,54	80,95
Vorlaufachse 1 zu Vorlaufachse 2:	2 350	19,58	19,9
Vorlaufachse zu Kuppelachse 1:	2 100	17,5	17,5
Kuppelachsen zueinander:	2 550	21,25	21,35
Kuppelachse 3 zu Nachlaufachse:	3 835	31,96	31,8
Tenderachsen im Drehgestell:	1 900	15,8	15,1
Raddurchmesser			
Vorlaufräder:	1 100	9,16	8,9
Treib- und Kuppelräder:	2 300	19,16	19,15
Nachlaufräder:	1 250	10,42	10,4
Tenderräder:	1 000	8,33	8,1
Puffermaße			
Pufferhöhe über SO:	1 025	8,54	8,4
Puffermittenabstand:	1 750	14,58	14,6
Radsatzmaße entsprechend NEM			
Radsatzinnenmaß:	–	$10{,}2_{min}$	10,3
Spurkranzhöhe Treib- und Kuppelräder:	–	$1{,}0_{max}$	0,9
Radbreite:	–	$2{,}4_{min}$	2,2

Stimmiges Erscheinungsbild durch Farbgebung und Detaillierung gepaart mit bewährter Antriebstechnik macht die Schnellfahrlok 18 201 von Roco für TT-Bahner zum Muss. ***Fotos: gp***